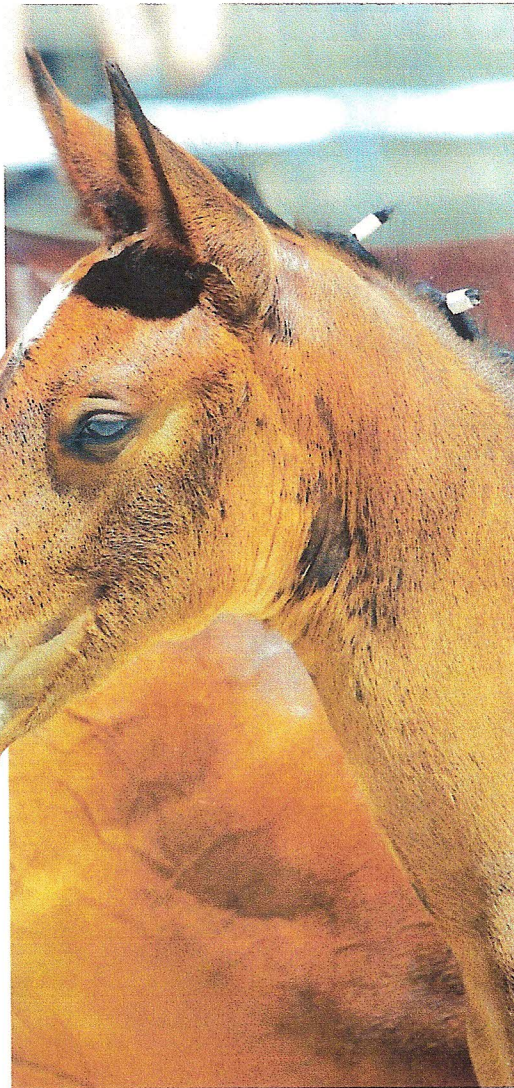


mal G ist die Zuchtgemeinschaft Nadine und Carsten Grill in Eislingen. Der Hengst überzeugte durch viel Körperharmonie und gute Kruppenmuskulatur sowie drei gut angelegten Grundgangarten. Den Titel Reservesieger sicherte sich ein Sohn des Asagao xx aus der Tradition von Caretello B aus der Zucht des Haupt- und Landgestüts Marbach. Über Platz drei freute sich Klaus Niethammer aus Gomadingen. Er hatte seine Epikur-Stute Emerita mit Icare D'Olympe AA besamt und ein bewegungsstarkes, blutgeprägtes Hengstfohlen gezogen. Erfreulich war die Anzahl der vorgestellten Fohlen im Ring der Altwürttemberger. Hier siegte eine Tochter des Sadie aus der Iwana von Einsiedel. Die kalibrige, gut entwickelte Stute überzeugte durch ihre Typausprägung und einen gut angelegten Schritt. Züchter dieses Siegerfohlens ist Edgar Argast aus dem südbadischen Hasel. Mit Umero stellte der Hengst Ulysse des Presse sein letztes Fohlen und zugleich den Reservesieger. Züchter des schicken Fuchses aus der Sorinia von Sorius/Corse/Epos ist Hermann Schoch aus Merklingen. Zweite Reservesiegerin wurde die Sadie-Tochter Stella aus der Anpaarung mit Elexis von Elixier. Marco Köngeter (Alfdorf) ist Züchter des braunen Stutfohlens. Weitere Altwürttembergerfohlen werden auf der Schau in Weilheim/Teck vorgestellt werden. In der Ausgabe 08 des Reiterjournals wird über die Fohlenschauen in Zöbingen, Pfullendorf, Leutkirch und Meißenheim berichtet werden.



Die Siegerin der in Marbach gut vertretenen Altwürttemberger Fohlen stammt von Sadie aus einer Mutter von Einsiedel/Gingko/Pergamos.